

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder im Maschinenring Region Weinviertel



**Willkommen am
neuen Standort
im Wirtschaftspark**

**Die Profis
vom
Land**

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

Winterdienst



Auch heuer wieder hatten wir weniger mit großen Schneemengen, als mit Glatteis und kurzfristigen Einsätzen im Bereich Winterdienst zu tun. Wir bedanken uns bei allen Dienstleistern für die gute Zusammenarbeit.

Technikübergabe



Übergabe des neuen Deutz-Fahr 5090.4 samt Stoll Porfiline Frontlader von der Firma Breimann in Groß Inzersdorf an die Gemeinschaft der Maschinenring Technik eGen. Wir wünschen den Landwirten Schneider Franz und Ponleitner Andreas alles Gute und viel Freude mit den neuen Geräten.

Technikübergabe II



Geräteübergabe der anderen Art am neuen Bürostandort: Wir sagen Danke an Spartenleiter Hartmut Kralik vom RLH Weinviertel Ost für die Übergabe des John Deere Mähreschers und Traktors mit Schneeschild an unseren Geschäftsführer Markus Göstl.

Verabschiedung in die Karenz



Geschäftsführer Nürnberger und die Teamleiter Reckendorfer und Schlager verabschiedeten Kollegin Cornelia Berthold in den Mutterschutz. Mittlerweile hat Sophia das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Cornelia und Max recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Impressum

Zeitung des Maschinenringes Region Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:
Maschinenring Region Weinviertel
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
Wirtschaftspark 15, 2130 Mistelbach

Redaktion: Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl
Foto Titelbild: © Stefan Ludwig
Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf
Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Juni 2021

50. Geburtstag Obmann Günter Sulz



Unser Obmann Günter Sulz feierte am 19. Februar 2021 seinen 50. Geburtstag. Die Mitglieder des Leitungsausschusses überreichten gemeinsam mit der Geschäftsführung stellvertretend für das gesamte Team ein Geschenk und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung
- 4-5 **Willkommen am neuen Betriebsstandort**
- 6 **Soziale Betriebshilfe**
- 7 Werbung unserer Partner
- 8 **Mietgeräte**
- 9 **Smartantenne**
- 10 Grundfutterbörse
- 11 **Rollhacke mieten**
Werbung unserer Partner
- 12 Fotopinnwand
- 13 Hammer-Job gesucht?
- 14 Bonusprodukte für Mitglieder
- 15 Werbung unserer Partner
- 16 **Wer kann noch Schilf schneiden?**
- 17 Osmosereinigung
Ökologische Unkrautbekämpfung
- 18 Top Arbeitgeber
- 19 **Werde Betriebshelfer beim Maschinenring**
Werbung unserer Partner
- 20 **Aufforstungsvarianten**
- 21 **Forstbericht**
Waldfonds bietet finanzielle Unterstützung
- 22-23 **Verwertung und Ausbringung von Pflanzenasche**
- 24 Werbung unserer Partner
Bonusprodukte

Gütesiegel erneut zuerkannt

Betriebliche Gesundheitsförderung wichtiges Anliegen in unserem Unternehmen.

Bereits seit 2018 ist unser Unternehmen Gütesiegelträger der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Nun wurde uns das Gütesiegel erneut zuerkannt.

Wir haben in den letzten Jahren intensiv an einem gesünderen Betrieb sowie an der Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gearbeitet. Dabei konnten wir Maßnahmen gemeinsam umsetzen, tolle Erfolge erzielen und die Betriebliche Gesundheitsförderung im Unternehmen etablieren.

Dies gab der Österreichischen Gesundheitskasse erneut den Anlass, unserem Betrieb das Gütesiegel für „Betriebliche Gesundheitsförderung“ des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung zu verleihen.

Mit dem BGF-Gütesiegel wird die Gesundheitsorientierung eines Unternehmens verbrieft und öffentlich sichtbar gemacht. Das Gütesiegel wurde uns nunmehr für die Periode 2021 - 2023 vergeben.

Covid19-Schutzmaßnahmen

Seit über seinem Jahr beschäftigt uns natürlich auch im Maschinenring das Thema Corona. Woche für Woche adaptieren wir unseren Maßnahmenkatalog, stellen Desinfektionsmittel, Mund-Nasenschutz bzw. FFP2 Masken zur Verfügung und bemühen uns um genug Abstand und Einhaltung der Hygienemaßnahmen.



Betriebliche Teststraße eingerichtet

In der aktuellen Corona-Situation zählt es, eine Infektionskette im eigenen Betrieb unbedingt zu vermeiden. Ein probates Gegenmittel dazu sind regelmäßige Tests der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit einigen Wochen bieten wir direkt an unserem Standort eine betriebliche Teststraße an, die von unserer Mitarbeiterin Veronika Kautz, ehrenamtliche Rot Kreuz Sanitäterin, organisiert wird. Wöchentlich haben unsere MitarbeiterInnen die Möglichkeit sich dort auf freiwilliger Basis testen zu lassen.

Dieses Angebot wird auch laufend genutzt und ist somit ein zusätzlicher Mosaikstein in der betrieblichen Gesundheitsförderung.



Wöchentliche Tests auf freiwilliger Basis direkt am Standort.

Willkommen am neuen Betriebsstandort



Seit Mitte Jänner 2021 finden Sie unsere Geschäftsstelle nun im Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf. Nach einem knappen Jahr Bauzeit bezogen wir mit Jahresbeginn den derzeit modernsten Maschinenring-Standort Niederösterreichs.

Nachdem wir uns Ende 2019 zum Maschinenring Region Weinviertel zusammengeschlossen haben, entstand nun quasi als Abschluss der Fusion, auch unser neuer und moderner Betriebsstandort.

Gemeinsam mit Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen errichteten wir hier ein modernes Büro und zeitgemäße Wirtschaftsgebäude. Nach einigen Verzögerungen zu Beginn der Coronakrise im

Frühjahr konnte in der zweiten Jännerwoche die Übersiedlung der beiden bisherigen Standorte durchgeführt werden. Die Übersiedlung stellte für uns eine große logistische Herausforderung dar. Sämtliche Möbelstücke, Akten, EDV-Equipment mussten in wenigen Tagen an ihren neuen Platz gebracht und funktionstüchtig übergeben werden. Gemeinsam mit der Firma Blaha Büromöbel und unserem großartigen Mitarbeiterteam konnten wir diese Arbeiten jedoch in wenigen Tagen durchführen.

Auf einer Nettonutzfläche von rund 900 m², aufgeteilt auf zwei Geschosse, wurde ein hochmodernes und energieeffizientes Betriebsgebäude errichtet. Besprechungs-, Büro- und Sozialräume, Rindenmulch-, Sand- und Kiesboxen,

ausreichend viele Parkplätze auch mit Elektroladestellen, sowie eine Photovoltaikanlage stehen ab sofort für die rund 70 Mitarbeiter/-innen zur Verfügung. Zwei Lagerhallen mit insgesamt 1.100 Quadratmeter Nutzfläche, genügend Rangierflächen und ein großer Waschplatz ermöglichen es uns den vielfältigen Aufgaben der Zukunft gerecht zu werden.

„Wir sind sehr froh, den Neubau so effizient über die Bühne gebracht zu haben und unseren Mitarbeiter/-innen nun einen hochmodernen Arbeitsplatz bieten zu können“, freuen sich DI Gernot Ertl, Landesgeschäftsführer des Maschinenring Niederösterreich-Wien sowie die beiden Geschäftsführer des Maschinenring Region Weinviertel, Akfm. Markus Göstl und Ing. Thomas Nürnberger.

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Standortes! Die moderne Gestaltung mit neuen Möbeln, unter Berücksichtigung von Farbgebung, Licht und Temperatur hat großen Einfluss auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und ist euch perfekt gelungen. In den neuen Hallen können Geräte, Maschinen und Vorräte nun übersichtlich gelagert sowie gewartet werden, und es stehen für euch nun vorbildliche Sanitär- und Sozialeinrichtungen zur Verfügung. Der größte Erfolgsfaktor in einem Unternehmen sind motivierte Mitarbeiter mit einem attraktiven Arbeitsumfeld – nicht umsonst sagen wir selbstbewusst „Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land. Wett' ma!“, und gerade bei euch ist das eine zutreffende Aussage. Der Maschinenring Region Weinviertel ist ein wichtiger und unverzichtbarer Partner für bäuerliche Betriebe, Mitarbeiter und Kunden.



Johann Bösendorfer
Obmann MR-Service und Maschinenring NÖ-Wien

Ein modernes und zeitgemäßes Bürogebäude sowie Lagerhallen und ausreichend Freiflächen sind für die Entwicklung eines Unternehmens von großer Bedeutung.



Unser neuer Standort im Wirtschaftspark Mistelbach Wilfersdorf erfüllt diese Kriterien und ermöglicht uns die positive Geschäftsentwicklung zukünftig fortzuführen. Der neue Standort bietet beste Arbeitsmöglichkeiten für unsere Angestellten und ArbeiterInnen und soll als Ideenzentrum für die bäuerlichen Betriebe und Maschinenringe in ganz Österreich dienen.

Ich danke allen, die zur Realisierung dieses Projektes beigetragen haben und freue mich schon auf zahlreiche neue Impulse für die bäuerlichen Betriebe und gute Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern in der Region.

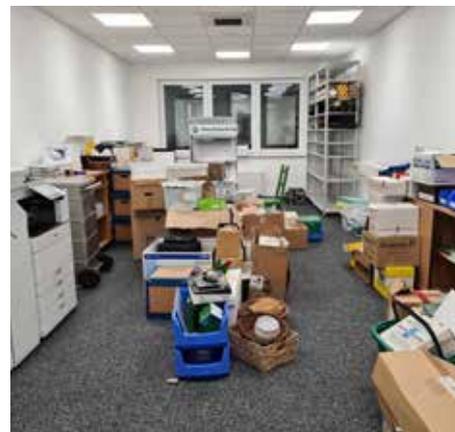
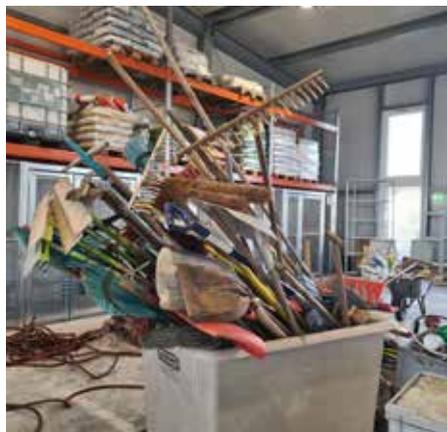
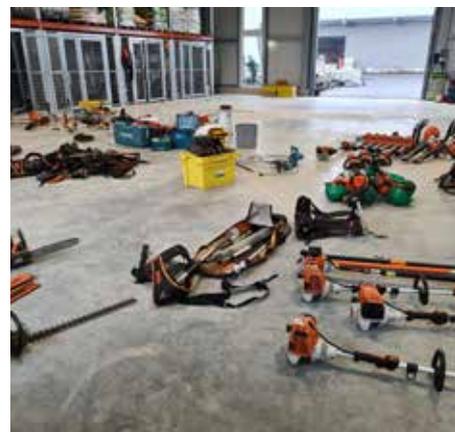
Günter Sulz
Obmann Maschinenring Region Weinviertel



„Licht an“ im Jänner 2021:

Seit Mitte Jänner sind wir nun am neuen Betriebsstandort zu finden.
Hier einige Fotos von der Übersiedlung:

Unsere neuen Kontaktdaten:
Maschinenring Region Weinviertel
Wirtschaftspark 15, 2130 Mistelbach
T.: 059 060/350



Erhöhung des Zuschusses zur sozialen Betriebshilfe

Es kann jederzeit vorkommen, dass eine Arbeitskraft durch einen Unfall oder eine Krankheit auf deinem Betrieb ausfällt. Damit die Arbeiten weiterlaufen können, unterstützt dich dein Maschinenring bei der Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe und bei der Suche nach einem geeigneten Betriebshelfer. Der Zuschuss durch die SVS wurde mit 01.01.2021 von € 9,50/Std. auf € 10,00/Std. erhöht.

Wann kann die Soziale Betriebshilfe in Anspruch genommen werden?

Die Soziale Betriebshilfe kann bei Arbeitsausfall des Betriebsführers / der Betriebsführerin oder des hauptberuflich beschäftigten Ehepartner, Kindes / Schwiegerkindes oder Übergebers in Anspruch genommen werden, sofern es sich um unaufschiebbare Arbeiten und um Fremdhilfebedarf handelt. Wichtig ist, dass du dich vor Einsatzbeginn des Betriebshelfers in deiner Maschinenring-Geschäftsstelle meldest und wir den Betriebshelfer bei der SVS melden können.

Wer kann als Betriebshelfer zum Einsatz kommen?

Geeignete Betriebshelfer sind von einem aushelfenden Betrieb stammende und entsprechend geschulte Personen mit einem Unfallversicherungsschutz gemäß § 3 BSVG. Das sind:

- Betriebsführer eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs;
- dessen mittätiger Ehepartner (eingetragener Partner), Kinder, Enkel, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder, Eltern, Großeltern, Wahl-, Stief- und Schwiegereltern sowie Geschwister, sofern nicht ein Ausschlussgrund vorliegt;
- Dienstnehmer von Maschinenring bzw. Maschinenring-Personalleasing;
- Gewerbetreibende mit einem freien Gewerbe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Wer kann NICHT als Betriebshelfer mit der SVS abgerechnet werden?

Nicht mit der SVS abgerechnet werden können Einsätze von Personen als Betriebshelfer, die

- mit dem Antragsteller bzw. dessen Ehepartner in auf- oder absteigender Linie verwandt bzw. deren Schwiegerkinder sind,
- mit dem Antragsteller im gemeinsamen Haushalt leben,

- eine Pension (Rehabilitationsgeld) aus einem der Versicherungsfälle des Alters oder der geminderten Arbeitsfähigkeit bzw. Erwerbsunfähigkeit bzw. einen Ruhegenuss oder Umschulungsgeld beziehen,
- eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit beziehen,
- ein Wochengeld nach dem BSVG oder einem anderen Bundesgesetz beziehen,
- Notstandshilfe oder eine Mindestsicherung beziehen oder
- als Zivildienstler tätig sind.

Ausnahme: Für den Einsatz von Personen mit Leistungsbezug aus dem Versicherungsfall des Alters ohne Pflegegeldanspruch, die entweder nach erfolgter Übergabe im Auftrag dieses Betriebes tätig werden und die Einkünfte ausschließlich im Rahmen der landwirtschaftlichen Nebentätigkeit (Nachbarschaftshilfe) dem Unternehmerbetrieb zufließen, oder einen Betrieb mit PV-Pflichtversicherung führen und im Rahmen der landwirtschaftlichen Nachbarschaftshilfe untergeordnet zum eigenen Betrieb tätig werden, kann die SVS einen Kostenzuschuss für soziale Betriebshilfe gewährt.

Einsatzgrund	Einsatzdauer	Antrag - Bestätigungen - Fristen
ab 2 Tage Spitalsaufenthalt	während des Spitalsaufenthaltes + weitere 14 Tage	Antragstellung vor Einsatzbeginn
ab 15 Tage Arbeitsunfähigkeit	für die Dauer der bestätigten Arbeitsunfähigkeit, längstens bis zu 6 Monaten (Achtung: die Dauer der Arbeitsunfähigkeit wird durch die SVS überprüft!)	Antragstellung vor Einsatzbeginn + ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbestätigung innerhalb von 14 Tagen ab Einsatzbeginn
Kur (Heilverfahren/Erholung)	während der Aufenthaltsdauer	Antragstellung vor Aufenthalt + Einberufungsschreiben bzw. Aufenthaltsbestätigung
Begleitung eines schwerkranken (behinderten) Kindes ins Spital / Heilverfahren	während der Aufenthaltsdauer	Antragstellung vor Einsatzbeginn + Aufenthaltsbestätigung (für Kind + Begleitperson)
Tod eines Anspruchsberechtigten	140 Einsatztage pro Jahr für 2 Jahre ab dem Todestag	

Zuschusshöhe		
Soziale Betriebshilfe:	für 90 Einsatztage max. 80 % der anerkannten Gesamtkosten für weitere Einsatztage max. 6 Std. / Tag à EUR 10,00 max. 80 % der anerkannten Gesamtkosten	max. 8 Std. / Tag à EUR 10,00
Rehabilitationsbetriebshilfe	EUR 10,00 / für vorbewilligte Einsatzstunden, max. die anerkannten Gesamtkosten	





**TIERHALTUNG/
STALLBEDARF**



GÜLLETECHNIK



ANHÄNGER



**ERNTÉ-
MASCHINEN**



**WERKSTATT-
BEDARF**



**PFLUG/
GRUBBER**

ALLES FÜR LANDMASCHINEN, DIE WERKSTATT UND RUND UM DEN HOF.

Profitieren Sie von der starken Partnerschaft zwischen dem Maschinenring und winkler. **Jetzt auch in Himberg für Sie vor Ort!**

Ihre Vorteile:

- 10% Rabatt auf den winkler Katalog „Programmübersicht“
- Über 200.000 Ersatz- und Verschleißteile für alle Marken und Maschinen
- Schnell-Lieferservice direkt auf den Hof
- Agrar-Fachberatung von Profi zu Profi
- Rund um die Uhr bestellen im winkler Onlineshop unter winkler.de/shop



Jetzt testen! Attraktive Angebote und Lieferung frei Haus!*

Grammer Traktorsitz MSG95G/721

Mit Armlehnen, Längs-Horizontalfederung und mech. Lendenwirbelstütze sowie pneumatischer Federung. Breite Sitz 614 mm, Breite Sitzpolster 480 mm (abgebildete Rückenverlängerung ist Sonderausstattung).

Bestell-Nr. 581 001 454 00

MR-Aktionspreis 560,- € (466,67 €)*

Weitere Informationen und kostenlose Kataloge erhalten Sie unter:

Winkler Austria GmbH
Ebergassingstr. 7
2325 Himberg

Telefon: 02235 / 84400-0
wien@winkler.de
winkler.de

*Aktion gültig bis 31.12.2021



Das passt.

winkler Stand 03/2021. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Preise inkl. MwSt., in Klammern netto, gültig bis 31.12.2021.

Mietgeräte

Tebbe Universalstreuer DS180



Spezifikationen zum Gerät:

- Ladevolumen: 15 m³ - Nutzlast: 12 Tonnen
- Ladehöhe: 2,80 m
- Zugösenanhangung
- Leistungsbedarf 130-200 PS

Preis pro Fuhre: 17 Euro exkl. Umsatzsteuer
Ansprechpartner: David Schmidt - 059060/350-71

Posch SmartCut700 - Automatische Kreissäge



Spezifikationen zum Gerät:

- schneidet im 2 Sekundentakt
- leistungsstark, komfortabel und sicher
- schafft bis zu 8 Raummeter pro Stunde
- bequeme Verladung des Schnittguts mit dem Förderband

Preis pro Betriebsstunde: 30 Euro exkl. Umsatzsteuer
Ansprechpartner: Rudolf Unger - 059060/ 350-72

Steinsammler Kongskilde Stonebear 5200 S



Spezifikationen zum Gerät:

- 5,20 m Arbeitsbreite
- mit 28 oder 40 mm Siebkasten ausstattbar
- Bunkerkapazität: 1,8 m³
- Flächenleistung von 0,6 bis 1,2 ha/Std.

Preis pro Betriebsstunde: 70,83 Euro exkl. Umsatzsteuer
Ansprechpartner: Roman Winkler - 059060/ 350-70

Steinfräse Seppi Midipierre



Spezifikationen zum Gerät:

- 1,5 m Arbeitsbreite
- Fräst bis zu einer Arbeitstiefe von 12 cm
- Arbeitsgeschwindigkeit von 0 - 2 km/h
- Leistungsbedarf mind. 80 PS

Preis pro Betriebsstunde: 69 Euro exkl. Umsatzsteuer
Ansprechpartner: Josef Reckendorfer - 059060/350-21

Schulte Sichelmulcher



Schulte Sichelmulcher FX-318

Arbeitsbreite: 4,60 m, Transportbreite: 2,65 m
Zapfwellengeschwindigkeit: 1000U/min
Zugösenanhangung - Leistungsbedarf 100 PS
Preis pro Zapfwellenstunde: 29 Euro exkl. Umsatzsteuer

Schulte Sichelmulcher FX-520

Arbeitsbreite: 6,10 m, Transportbreite 2,65 m
Zapfwellengeschwindigkeit: 1000U/min
K80 Kugelanhangung - Leistungsbedarf 130 PS
Preis pro Zapfwellenstunde: 38 Euro exkl. Umsatzsteuer

Ansprechpartner: David Schmidt - 059060/350-71



Mit der **MR-Smartantenne** zu exakten Feldgrenzen



Mit unserer neuen GPS-RTK Smartantenne als Leihgerät kannst du räumliche Punkte, Linien und Polygone erfassen und dokumentieren. Durch den Einsatz von RTK erfolgt die Bestimmung mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2 cm. **Dadurch kannst du exakte Feldgrenzen in der Natur aufnehmen.**



Anwendungsbeispiele:

- Agrarflächen-/Feldgrenzenfeststellung als Basis für Fahrspurplanungen für Lenksysteme/Farmmanagementsysteme
- Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenkoordinate/Verlegetiefe), Einbauten, etc.
- Suchen von Punkten auf Basis von Koordinaten wie z.B. Grenzpunkten (manuelle Eingabe oder digitaler Import)
- Digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden der Punkte in der Natur (Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage von Dauerkulturen etc.)
- Digitale Schlagteilungen innerhalb eines Feldstückes für AMA

Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape Datei in allen gängigen Koordinatensystemen.

Die Daten stellen eine Grundlage für eine präzise Feld- und Grünlandbearbeitung dar.

Kosten Leihgerät:

Einschulung: 1 x Pauschale € 50,00 exkl. USt

- Erforderliche Maßnahmen zur Verwendung des Gerätes (Zusammenbau der einzelnen Komponenten)
- Überblick über die Anwendungssoftware zur Agrarflächenfeststellung Leica Zeno Mobile
- Einführung in die praktische Handhabung für korrekte Messergebnisse

Tagesverrechnungssatz: Tagespauschale à € 85,00 exkl. USt

- Die Verrechnung erfolgt ganztagesweise

Sonstige, zusätzliche Leistungen: Stundensatz à € 59,00 exkl. USt

Das sind z.B. vorbereitende oder nachbereitende Tätigkeiten des Maschinenring:

- Einholung digitaler Punkt-, Linien-, Polygondaten (GIS-Systeme, Koordinaten etc.) von externen Quellen
- Umwandlung der Messergebnisse bzw. Messdaten in dein GIS-Wunschformat

Alle Preise sind bis 31.12.2021 gültig.

**Erkundige dich
bei deinem
regionalen
Maschinenring!**

Grundfutterbörse



Maschinenring bringt Angebot und Nachfrage zusammen

Wetterkapriolen führen immer wieder zu Knappheit bzw. Überangebot im Bereich Grundfutter. Der Maschinenring betreibt online die Grundfutterbörse, die österreichweit Angebot und Nachfrage zusammenbringt.

Wie stelle ich ein Angebot oder eine Nachfrage ein?

Landwirte können kostenlos ein Angebot veröffentlichen oder Futtermittel nachfragen. Dazu setzen sie sich telefonisch mit dem regionalen Maschinenring in Verbindung und geben den Anzeigetext und die Freigabe zur online Veröffentlichung direkt durch.

Alternativ kann auch ein E-Mail mit dem Anzeigetext an futter.noe@maschinenring.at gesendet werden. Wichtig ist, im-

mer die Telefonnummer und Postadresse für Rückfragen anzugeben, damit andere Landwirte wissen, wo das Angebot bzw. die Nachfrage angesiedelt ist.

Wie funktioniert die Börse?

Interessierte Landwirte sehen jederzeit, wer das gesuchte Futter anbietet oder wer möglicherweise den Überschuss abnimmt. Durch die Anzeige auf der Karte ist es auch möglich, dass sich mehrere Landwirte einer Region zusammenschließen und gemeinsam den Transport z.B. von Silorundballen oder Heuballen organisieren. Das senkt die Logistik-Kosten.

Den Preis für das jeweilige Futtermittel machen sich die Landwirte ebenso untereinander aus - oft ist bereits eine Preisvorstellung des Anbieters angeführt.

Der Maschinenring stellt die Plattform kostenlos zur Verfügung, ist aber kein Händler der Waren.

Welche Vorteile bietet die Online-Futtermittelbörse?

- Grafische Darstellung der Angebote/Nachfrage in den Regionen
- Möglichkeit der Bündelung von Angebot/Nachfrage in einer Region (erleichterte Logistik)
- Ermöglicht sowohl regionale als auch überregionale Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- Filterfunktion nach Futtermittelkategorien (durch Auswahl der Grundfutterarten)
- Filterfunktion nach Produktionsweise (biologisch und konventionell)



www.maschinenring.at/grundfutterboerse

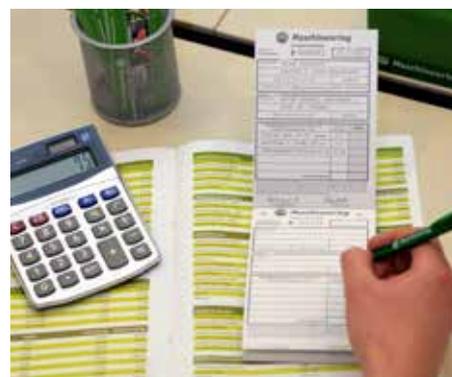
Rollhacke mieten

Ab sofort steht ein neues Mietgerät zur Verfügung. Die Rollhacke Rotary HOE von CFS ist ein neues innovatives System in der Kulturpflege und Krustenbrechung.

Die Maschinenring Weinviertel KG vermietet ab sofort eine Rollhacke mit 6,60 Meter Arbeitsbreite an interessierte Betriebe. Standort des Gerätes ist Prinzen-dorf. Das Gerät mit einem Eigengewicht von 1.450 kg und einer Transportbreite von 3 Meter benötigt einen Traktor mit mindestens 80 PS. Die Rollhacke kann neben der Beikrautbekämpfung auch für

die Krustenbrechung eingesetzt werden. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Verschüttung von Ausfallgetreide und Beikrautsamen nach der Getreideernte. Durch die große Arbeitsbreite und Arbeitsgeschwindigkeit können große Flächenleistungen erzielt werden und durch die wartungsarme Konstruktion ist die Rollhacke ein effektives und kostengünstiges Arbeitswerkzeug.

Interessenten melden sich bitte bei unserem Mitarbeiter-Team im Agrarbereich unter 059 060/350.



Aktuelle Betriebsdaten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, Änderungen von Betriebsdaten (Bewirtschafter, Rechnungsadresse, ATU Nummer, Bankverbindung, E-Mail Adresse, ...) zeitnah bei uns zu melden. Nur so können wir eine korrekte Rechnungsausstellung gewährleisten.

Dankeschön!



HAMMERSCHMIED

Wir sind übersiedelt

Seit 1. April
am neuen
Firmenstandort:

**Hammerschmiedstr. 1
2013 Göllersdorf**

Hammerschmied GmbH | Hammerschmiedstraße 1 | 2013 Göllersdorf | T +43 2954 30500 | www.hammerschmied.at

Fotopinnwand Personaleinsätze



Wirtschafts- und Agrarfachkraft Jürgen hilft seinem Kollegen Markus bei der Frühjahrssanierung der Tennisplätze.



Unsere beiden Allrounder unterstützen beim Bau einer landwirtschaftlichen Halle. Der Unterbau wird mit Hilfe von Roman und Mathias errichtet.



Auch im letzten Winter waren unsere Rebschneider wieder bei vielen Betrieben im Einsatz.

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Wett'ma!



Du möchtest bei uns arbeiten, dann melde dich bitte im Büro unter 059060-350.

Wir informieren Dich gerne über die vielfältigen Möglichkeiten.



Wir gratulieren unseren Kolleginnen und Kollegen zur bestandenen Staplerführerscheinprüfung.

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land!

Spannender Einsatz am Hochbau

Hoch hinaus mit einem Baujob beim Maschinenring

Es ist Frühling und überall wird auf den Baustellen gearbeitet. Auch die etwa 50 Mitarbeiter der Firma Gebrüder Oitner GmbH sind schwer beschäftigt. Das Unternehmen mit Sitz in Perwang am Grabensee ist auf Hochbau, Holzbau und den Rundbehälterbau spezialisiert und hat einen hervorragenden Ruf. Man arbeitet nahe am Kunden und mit hohem Qualitätsanspruch. Um diese Qualität zu gewährleisten und Arbeitsspitzen abzufedern, setzt die Oitner GmbH seit Jahren auf die Personalpower vom Maschinenring.

Zufriedener Kunde

Georg Riß ist selbst seit 25 Jahren bei der Firma Oitner Bau als Projektleiter im Hochbau tätig und baut auf den Maschinenring Flachgau/Tennengau als verlässlichen Partner. „Unsere Auftragslage ist sehr gut und wir haben generell Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften. Im Personal-leasing ist der Maschinenring unser erster Ansprechpartner, weil das vermittelte Personal fleißig und absolut zuverlässig ist. Wir werden von Frau Ibertsberger perfekt betreut, und die Einteilung der Leute funktioniert immer bestens. Wir sind seit mehr als zehn Jahren ein sehr zufriedener Kunde.“

Bis zu fünf Leasingkräfte, Facharbeiter sowie Bauhelfer, sind permanent für die Oitner GmbH im Einsatz. Einer davon ist der 56-jährige Gerhard Stolz. Ursprünglich kam Gerhard auf Empfehlung eines Kollegen zum Maschinenring. Ausschlaggebend für ihn: die flexible Zeiteinteilung. Inzwischen ist er seit zwölf Jahren dabei und hat keinen Tag bereut.

Verschiedene Hochbauprojekte

Der gelernte Maurer ist festes Mitglied im Oitner-Team und seit Jahren im Einsatz auf den Baustellenprojekten des Kunden. Er und seine vier Maschinenring-Kollegen sind im Bereich



Teambesprechung auf der Baustelle: Georg Riß und Brigitte Ibertsberger mit Bernhard Wappis (li. Mitte) und Gerhard Stolz (re. Mitte)

Hochbau, beim Bau von Einfamilienhäusern, diversen Umbauten und einigen Renovierungsarbeiten beschäftigt. Gerhard mag die vielfältigen und spannenden Einsätze und vor allem das gute Arbeitsklima beim Maschinenring und auf den Baustellen.

» Das Personal vom Maschinenring ist fleißig und zuverlässig! «

Georg Riß, Projektleiter Oitner Bau

Auch du hast Lust auf einen Job am Bau? Dann komm zu uns! Schau dir gleich unsere Jobs an: www.maschinenring-jobs.at

Hammer-Job gesucht? Haben wir!



Sichere dir jetzt deinen Arbeitsplatz am Bau.

Bewirb dich gleich und komm in unser Team!

Maschinenring Personal & Service eGen

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 059060 902

E personal@maschinenring.at

f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

Instagram [maschinenring.arbeitswelt](https://www.instagram.com/maschinenring.arbeitswelt)

www.maschinenring-jobs.at



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

 **Maschinenring**

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Telefonieren bereits ab € 9,60



Der neue
Tarif

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 7 GB	7 GB Inland + 7 GB EU	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 12 GB	12 GB Inland + 12 GB EU	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 25 GB	25 GB Inland + 18 GB EU	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	50 GB Inland + 26 GB EU	€ 26,40 inkl. MWSt

Die neuen Pakete beinhalten:

- ✓ **Unlimitiert Minuten Österreich** (alle Netze österreichweit)
- ✓ **500 SMS/MMS** innerhalb Österreich und Europa
- ✓ **2.500 EU Roaming-Minuten***
- ✓ **LTE-Option**

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 United Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Preise verstehen sich inkl. MWSt. | Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



ISUZU D-MAX



Die Profis
vom
Land

Maschinenring Mitglieder fahren besser



Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!

Wir bieten dir als Maschinenring Mitglied beim Kauf von Neufahrzeugen Top-Rabatte bei führenden Automarken. Wir erweitern stetig unsere Marken und sind stolz den Geländewagen- und Pick-up-Spezialisten ISUZU neu präsentieren zu können.

Neu!

ISUZU



Wie kommst du zu deinem Auto-Rabatt

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt. Diese Rabatte gelten nur auf Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers kombinierbar.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Rabattaktion und für die aktuellen Rabattsätze der betreffenden Marken und Typen melde dich bei deinem regionalen Maschinenring oder klick auf: shop.maschinenring.at





Maschinenring

Eine Welt voll starker
EXTRAS!

Kompetent, zuverlässig, partnerschaftlich

Die Profis
vom
Land

Schnell sein lohnt sich - gleich anmelden und Preis sichern!

TANKREINIGUNGSAKTION

FÜR DIESEL- UND HEIZÖLTANKS

Jetzt bis zu **50%** sparen



Ja, Tankreinigung ist auch bei **VOLLEM TANK** und im **WINTER** möglich.
Hierfür stellen wir ein **KOSTENLOSES HEIZPROVISORIUM** zur Verfügung!

AKTIONSPREISE FÜR MASCHINENRING-KUNDEN

Kellergeschweißte STAHL- UND ERDTANKS

bis 5.000 Liter	€ 370,-	€ 189,-
bis 7.000 Liter	€ 398,-	€ 219,-
bis 10.000 Liter	€ 438,-	€ 259,-
bis 15.000 Liter	€ 518,-	€ 299,-

Weitere Größen: Preis auf Anfrage

BATTERIETANKS STAHL oder KUNSTSTOFF bis max. 2.000 Liter

1 Stück	€ 313,-	€ 249,-
2 Stück	€ 465,-	€ 349,-
3 Stück	€ 554,-	€ 399,-
4 Stück	€ 676,-	€ 449,-

Weitere Größen: Preis auf Anfrage

LEISTUNGSUMFANG

- ➔ Öffnen des Tanks
- ➔ Auspumpen und zwischenlagern des vorhandenen Öls/Diesels
- ➔ Entfernen des Öl-Wasser-Schlammes aus dem Tank
- ➔ Gründliche und fachgerechte Reinigung der Tankinnenwände
- ➔ Überprüfung des Tankraums auf Schäden
- ➔ Rückfüllung des zwischengelagerten Öls
- ➔ Wiederinbetriebnahme bzw. Probelauf der Heizungsanlage
- ➔ Erstellung eines Tankzustandsberichtes

Alle Preise (nur gültig für Heizöl extra leicht und Diesel) sind inkl. gesetzlicher MwSt., kostenlose Schlammensorgung bis 50 Liter (jeder weitere Liter 0,50 € inkl. MwSt). Anmeldeschluss für die Aktion ist der 31.05.2021.

KELLERTANK



DIESELTANK



KUNSTSTOFFTANK



**Gutschein für
KOSTENLOSE AN- U. ABFAHRT**
Gutschein gültig im Jahr 2021

Tankservice **BRAUCHLER**

www.tankservice-brauchler.at // info@tankservice-brauchler.at

KOSTENLOSE SERVICENUMMER

0800 500 147

GERNE UNTERBREITEN WIR AUCH EIN ANGEBOT ZU

TANKREINIGUNG // TANKSERVICE // TANKINNENHÜLLEN // TANKSCHUTZ // REGENWASSERHÜLLEN // TANKSTILLEGUNGEN // DEMONTAGE // NEUE TANKANLAGEN

Wer kann denn noch Schilf schneiden?



Der Badeteich Bisamberg liegt am nördlichen Ortsrand von Korneuburg. Vor 50 Jahren entstand dort aus einer Schottergrube ein idyllischer Siedlungsort.

Direkt am Wasser sind dort über 150 Bewohner, die sich an ihrem See vor der Haustür erfreuen. Damit die Trinkwasserqualität erhalten bleibt, sind rigorose Auflagen der Behörde zu erfüllen. Dazu gehört das jährliche Schneiden der Schilfflächen, die teils im Wasser, teils am Ufer wachsen. Der Zugang zu diesen Bereichen ist nur vom Wasser möglich, da die Ufer komplett bebaut sind.

Die Vereinsleitung unter Herrn Gump suchte ein Jahr lang vergebens nach einem zuverlässigen Partner, der diese Leistung für den Verein erbringen kann. Fündig wurde der Obmann schließlich beim Maschinenring Region Weinviertel.

Mit eigenem Boot und zwei Zillen des Vereins wurde der Schilfschnitt innerhalb einer Woche durchgeführt und das Biomaterial einer Kompostierung zugeführt. Die Vereinsleitung zeigte sich nach getaner Arbeit zufrieden und wird die nächsten „Ernten“ wieder mit dem Maschinenring einbringen.



Unsere Arbeiter können Schilf schneiden. Siegfried Dombi und Manfred Draxler meisterten den herausfordernden Einsatz. Für Siegfried keine unbekannte Materie, kommt er doch aus Gols im Burgenland.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Maschinenring Region Weinviertel

Wirtschaftspark 15, 2130 Mistelbach
T 059060/350

E regionweinviertel@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/regionweinviertel

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Osmosereinigung von Glasportalen

Für eine Wohnhausanlage in der Manhartstraße in Stockerau konnten wir eine Lösung für die Reinigung der Glasflächen anbieten.

Aufgabe war die wirtschaftliche Reinigung der teilweise fix verglasten Fenster. Üblicherweise können solche Bereiche mit Steigern oder eingeschränkt mit herkömmlichen Stangen bearbeitet werden, in diesem Fall leider nicht.

Lösung: Das Osmoseverfahren. Bekannt ist es aus modernen Waschanlagen, wo ausschließlich Reinwasser zum Einsatz kommt. Herkömmlichem Leitungswasser werden alle Mineralien entzogen. Dadurch wird ein chemischer Prozess angeregt, der zu einer Reinigung ganz ohne Chemie führt: Das Reinwasser reichert sich während der Glasreinigung mit Mineralien und anderen Stoffen an. Schonend

und gleichzeitig äußerst intensiv werden die Flächen vom Schmutz befreit. In Kombination mit einer Teleskoplanze können damit Glasflächen bis in den 3. Stock gereinigt werden. Zahlreiche Hausverwaltungen setzen bereits auf das Knowhow des Maschinenringes. Auch Solarzellen und Wintergärten sind mit der Reinigung sehr zufrieden.

Ihre Vorteile sind:

- kostengünstiger als Gerüste und Steiger
- Streifenfreie Reinigung ohne Chemie!
- Flächen bleiben länger sauber als mit Tensiden gereinigte Oberflächen.
- Sanft zur Oberfläche!

Bei Fragen rufen Sie uns an, gerne besprechen wir Ihre Aufgabenstellung in der Reinigung und Objektbetreuung.



Ökologische Unkrautbekämpfung

Pflanzen mögen kein heißes Wasser. Diese alte, neue Erkenntnis wird nun neu genutzt und umgesetzt. Effektiv und umweltfreundlich zugleich: das sind die Anforderungen, die Gemeinden, Tourismusziele und Unternehmen an nachhaltige, professionelle Grünraumpflege stellen und die es zu erfüllen gilt. Eine Herausforderung, der sich der Maschinenring gerne stellt – hat doch umweltbewusstes Handeln oberste Priorität.

Die Vorteile (nass-)thermischer Verfahren liegen auf der Hand: Verzicht auf Glypho-

sat, witterungsunabhängig einsetzbar, anwendbar auf fast allen Flächen. Außerdem besteht im Vergleich zu herkömmlichen Pestiziden keine Gefahr für Mensch und Tier, und unser Grundwasser wird nicht belastet.

Und so funktioniert's

Der herbizidfreie Heißschaum wird auf die ausgewählte Fläche aufgetragen, die gespeicherte Wärme zerstört die Zellstruktur der Pflanzen – mitsamt ihren Wurzeln, Samen und Keimlingen. Falls sehr hohe Pflanzenbestände vorhanden

sind, sollten diese zuerst abgemäht und entfernt werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Informationen und Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.



Unsere Präsenz im Internet und Social Media:

Homepage: www.maschinenring.at/regionweinviertel



Facebook:

www.facebook.com/regionweinviertel



Youtube:

<https://www.youtube.com>



Instagram:

www.instagram.com/mr_region_weinviertel

Maschinenring als Arbeitgeber sehr beliebt!

Maschinenring ist wieder unter den TOP Arbeitgebern Österreichs: Platz 51!

Das Magazin „trend.“, Statista, Xing und Kununu erheben jedes Jahr die 300 besten Arbeitgeber Österreichs. Sie werteten 220.000 Bewertungen aus. Die Maschinenringe als Gesamtorganisation erreichten heuer gemeinsam ein Top-Ergebnis: **Den 51. Platz in der Gesamtwertung der besten Arbeitgeber Österreichs!** Und ein äußerst eindrucksvolleres Ergebnis lieferte die Kategorie „Dienstleister“: **Hier landet der Maschinenring als bester Arbeitgeber sogar auf Platz 1!**

Doch wie kommt ein solches Ranking überhaupt zustande?



Das Magazin „trend.“ liefert die Erklärung.

8,43: Das ist der Wert, den der beliebteste Arbeitgeber des Jahres 2021 erhalten hat. Dieser Arbeitgeber und somit Sieger 2021 ist übrigens das Salzburger Unternehmen Miele Österreich. Doch

wie ist dieser Wert zu verstehen, wer hat seine Stimme abgegeben, und wie viele Österreicher wurden für diese Rangliste, die trend gemeinsam mit dem Hamburger Statistikerunternehmen Statista und der Bewertungsplattform kununu erstellt hat, befragt?

DIE STUDIE. Das Ranking der 300 besten Arbeitgeber basiert auf einer anonymen Onlinebefragung von Arbeitnehmern, trend-Lesern und Mitgliedern der Karrierenetzwerke Xing und kununu. Zusätzlich wurden Bewertungen auf kununu herangezogen.

DIE VORAUSSETZUNG. Für die Erhebung wurden unter Zuhilfenahme zahlreicher Quellen und Recherchen bei den Unternehmen über 1.000 Arbeitgeber identifiziert, die der Mindestvoraussetzung von 200 Mitarbeitern in Österreich

entsprechen und die sich einer von 20 vorab von trend und Statista gemeinsam definierten Branchen zuordnen lassen.

DIE BEFRAGUNG. Insgesamt flossen über 220.000 Urteile aus vier verschiedenen Bewertungskanälen in das Ranking ein (inklusive 87.000 Bewertungen des Vorjahres). Hierfür wurden 8.000 Arbeitnehmer zufällig und unter Berücksichtigung einer breiten regionalen und soziodemografischen Streuung im Rahmen eines Online-Access-Panels befragt, wie sehr sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Eine Bewertung mit 0 bedeutet dabei: „würde ich auf gar keinen Fall weiterempfehlen“, ein Wert von 10 heißt: „würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen“. Weiters wurden über 160.000 Mitglieder des beruflichen Netzwerks Xing, die in einem der vorab identifizierten Unternehmen arbeiten, die kununu-Community und die trend-Leserschaft eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Zudem wurden über 7.300 Arbeitgeberbewertungen der Plattform

kununu berücksichtigt. Um das Ergebnis zu ergänzen, wurden außerdem alle befragten Arbeitnehmer gebeten, auch ihnen bekannte andere Arbeitgeber der gleichen Branche zu beurteilen (indirekte Bewertung).

DIE AUSWERTUNG. Den größten Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte die Weiterempfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber über das unabhängige Online-Access-Panel, danach folgten gleichwertig die Aussagen der Xing- und kununu-Mitglieder sowie der trend-Leser. Die indirekte Bewertung und auch die Vorjahresdaten flossen mit einer geringeren Gewichtung in den Gesamtscore ein.

DAS ERGEBNIS. Die erzielten Werte wurden im trend.edition 01/2021 am 26.3.2021 kommuniziert. Dieses ist im Zeitschriftenhandel sowie online erhältlich.



Quelle: Magazin trend.edition 1/2021 vom 26. März 2021

Der Maschinenring hat ein Ergebnis von 7,83 erreicht - wir sind der Meinung, das ist TOP!



RANG 51-100

ARBEITGEBER	HAUPTSTZ	Mitarbeiter in Öst.	BRANCHE/BRANCHEN	SCORE**
51 Maschinenring	Linz, OÖ	982	Dienstleistungen (Personal, Immobilien, Callcenter)	7,83
52 Swietelsky Bau	Linz, OÖ	6.352	Bau	7,62
53 Doppelmayr/Gerauente	Wolfrt., Vbg.	1.669	Maschinen- und Anlagenbau	7,59
54 Technische Universität Graz	Graz, Steir.	3.629	Bildung und Forschung	7,51
55 Heber	Wels, OÖ	801	Größhandel	7,49
56 Austria Trend Hotels	Wien	1.000	Tourismus, Beherbergung, Entertainment und Freizeit	7,39

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

ERFOLG STREUEN MIT SPICA, TAURI UND POLARIS!

- FERTIWAY** Arbeitsbreitenregulierung durch Änderung des Dünger-Aufgabepunktes
- TIRBORD 3D** für ertragsorientiertes und umweltorientiertes Grenzstreuen
- ECONOV EPSILON** Teilbreitenschaltung mit 12 Teilbreiten Wurfschaufeln für eine garantierte Verteilgenauigkeit auch bei großen Arbeitsbreiten
- PRECISION FARMING** mit Applikationskarten*

*die beschriebene Ausstattung ist nicht bei allen Modellen verfügbar

Ihr Gebietsverkaufsleiter:
Herbert Bittenauer
 0664 821 57 38
 h.bittenauer@lemken.com



lemken.com

Stalltechnik
für die Anforderungen der Zukunft

- Rinderställe
- Entmistungssysteme
- Pferdeställe
- Türen & Tore
- Großraumschiebefenster

Wölfleder **MADE IN AUSTRIA**
Stalltechnik

+43 7766 2692-0 office@woelfleder.at www.woelfleder.at Kopfinger Straße 15, 4771 Sigharting, AUT

Werde Betriebshelfer/in beim Maschinenring!

Damit die Arbeiten auf dem landwirtschaftlichen Betrieb weiterlaufen, wenn eine Arbeitskraft durch Unfall oder Krankheit ausfällt oder die Familie einen wohlverdienten Urlaub genießen will, sind die Maschinenring-BetriebshelferInnen in ganz Niederösterreich im Einsatz. Es ist eine Arbeit, die sowohl landwirtschaftliches Know-how als auch viel Einfühlungsvermögen benötigt und außerdem eine attraktive Zuerwerbsmöglichkeit bietet.

Attraktive Zuerwerbsmöglichkeiten

Haushaltstätigkeiten

Traktorfahren

Stallarbeiten

**Forstarbeiten
Forstpflanzen setzen**

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring, wie auch du unterstützen kannst!

Maschinenring Region Weinviertel
 T 059060-350
 www.maschinenring.at

Die Profis vom Land



Verschiedene Flächen - verschiedene Aufforstungsvarianten

Derzeit herrscht im Wald Hochbetrieb: Ob Schlägerung, Durchforstung oder Aufforstung, es gibt viel zu tun. Fachliches Know-how ist genauso gefragt wie das Finden von Möglichkeiten zur Ressourceneinsparung.

Momentan gibt es, speziell im Waldviertel - Stichwort Borkenkäfer - extrem viele Flächen, die professionell wieder aufgeforstet werden müssen. Bedingt durch den Klimawandel, müssen neue Baumarten verwendet werden, die dann natürlich auch anders als konventionelle Baumarten gepflegt werden müssen. Dazu kommt, dass Personal für die Aufforstung und Pflege des Waldes immer schwieriger zu finden und auch immer kostenintensiver wird.

Der Maschinenring denkt hier bereits seit langer Zeit über gute und effiziente Lösungen nach. So testen wir immer wieder neue Methoden.

Im Vergleich zu konventionellen Aufforstungsmethoden mit Lochpflanzung und Kreuzhaue punkten wir beispielsweise mit einer neuen Methode mit einer Kostenersparnis von bis zu 25 %.

Das ergibt sich, weil wir:

- Die Flächen vorbereitend mulchen - dadurch wird das Setzen der Pflanzen und die nachfolgende Pflege erleichtert. Kleinwaldbesitzer können kleine Flächen selbst bearbeiten, weil so wenig Konkurrenzbewuchs aufkommt. Man erspart sich auch Mähdurchgänge.
- Die Flächen werden dann noch mit der Streifenfräse vorbereitet, als Streifen mit 30 cm Tiefe gefräst, was ein super Substrat erzeugt und das Setzen extrem erleichtert. Konkurrenzbewuchs fällt im ersten Jahr fast ganz weg.
- Dadurch ergeben sich Kosteneinsparungen bis zur Sicherung der Kultur von bis zu 25 %.
- Bei der Pflege der Kulturen kann man außerdem ganz einfach zwischen den Reihen maschinell arbeiten, auch damit kann man einiges an Kosten einsparen.

Für Fragen zu unseren Aufforstungsleistungen steht dir unser Forstteam gerne zur Verfügung!

Waldviertel:

Emil Honeder
T 0664 9606157

NÖ Mitte:

Thomas Engel
T 0664 885 79 419

Mostviertel:

Matthias Hinterleitner
T 0664 859 56 27

NÖ Ost:

Florian Rössler
T 0664 883 30 594

Industrieviertel:

Michael Schwarz
T 0664 960 66 85

service.noe@maschinenring.at



Wir sind Partner aller Waldbesitzer, vom Kleinwald bis zum Forstbetrieb, von der Waldbeurteilung über Schlägerung und Holzhandel bis zur Aufforstung.

Info

Aufforstungen von Flächen aller Größen mit dem Maschinenring möglich



Seit 2019 werden Neuauspflanzungen von Forstgehölzen und deren Pflege im Ringgebiet verstärkt durchgeführt. Großprojekte bis 20.000 Pflanzen wurden bereits umgesetzt, ein Forstraktor in Schmalspur-Ausführung wird für ringübergreifende Einsätze mit entsprechender Setz- und Pflorgetechnik ab Juni 2021 verfügbar sein.

In letzter Zeit werden aber auch verstärkt

aufwändigere Bepflanzungen von Kleinfeldern an uns herangetragen. Im März wurden zwei Aufforstungen im Zuge der Errichtung von Handyfunkmasten durchgeführt. Für die Marktgemeinde Bernhardsthal wurden je 125 klimafitte Bäume und Sträucher auf einer ehemaligen Problemfläche (Eschentriebsterben) nachgesetzt. Die Herausforderung hier war ein Bepflanzungsplan, der eine leichte maschinelle Pflege mit den gemeindeeigenen Großgeräten ermöglicht und trotzdem optisch ansprechend ist.

Klein- und Spezialprojekte

Ein richtiges Spezialprojekt war die Aufforstung für die Baufirma HABAU, die im Zuge eines OMV-Gasleitungsprojekts eine steile Hangfläche in Auerthal bepflanzen musste. Herz dieses Projektes waren Nester mit bis zu 9 Stieleichen, die mit einzelnen Wildzaunkreisen aufwändig geschützt wurden, rund herum wurden Bäume und Sträucher mit Einzelschutz gesetzt um einen lockeren Übergang zur bestehenden Waldfläche zu schaffen.

Waldfonds bietet finanzielle Unterstützung

Zur Unterstützung der Wälder hat die Bundesregierung 2020 die Einrichtung des Waldfonds beschlossen und ihn mit 350 Millionen Euro dotiert. Dieser Fonds des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ist ein Rettungs- und Zukunftspaket für unsere Wälder. Seit dem 01. Februar 2021 können im ersten Schritt bei 6 von 10 Maßnahmen EUR 200 Millionen Fördermittel beantragt werden.

Der Waldfonds soll die angespannte Lage in unseren Wäldern entschärfen, die regionale Wertschöpfung steigern und die Wälder zukunftsfähig machen.

Die Maßnahmen zielen auf die Entwicklung klimafitter Wälder, die Förderung der Biodiversität im Wald und auf eine verstärkte Verwendung des Rohstoffes Holz als aktiver Beitrag zum Klimaschutz ab. Im Rahmen des Waldfonds wird Waldbesitzer/innen eine Entschädigung Wertverluste

durch Borkenkäfer gewährt. Um den weiteren Befall österreichischer Wälder durch Borkenkäfer zu reduzieren, werden Wiederaufforstungen, Pflegemaßnahmen, die Errichtung von Nass- und Trockenlagern für Schadholz sowie die mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme gefördert.

Informationen: waldfonds.at

Fragen & Antworten:

www.waldfonds.at/#lp-pom-block-1852



Förderanträge
für die Maßnahmen
1 bis 6 können seit
01. Februar 2021
online gestellt
werden.

10 Maßnahmen

1. Wiederaufforstung nach Schadereignissen
2. Errichtung klimafitter Wälder
3. Abgeltung von durch den Klimawandel verursachte Borkenkäferschäden
4. Errichtung von Lagerstätten für Schadholz
5. Mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme
6. Sicherstellung der Waldbrandprävention und -bekämpfung
7. Forschungsanlage zur Herstellung von Holzgas und Biotreibstoffen
8. Forschungsschwerpunkt „Klimafitte Wälder“
9. Holzbauoffensive
10. Stärkung, Erhalt und Förderung der Biodiversität im Wald



Projekt 13: Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

Verwertung und Ausbringung von Pflanzenasche auf agrarischen Flächen

Pflanzenasche ist aufgrund ihres basischen pH-Wertes, ähnlich der Kalkung in der Forstwirtschaft, ein gängiges Mittel, um eine pH-Wert-Erhöhung zur Verbesserung der Waldböden zu bewirken. Wir haben in unserem Projekt erforscht, ob die Ausbringung von Pflanzenasche auch auf landwirtschaftlichen Flächen wirtschaftlich und umwelttechnisch sinnvoll ist. Die Antwort lautet JA - wobei es sowohl organisatorisch als auch administrativ wichtige Punkte zu beachten gilt. Details hierzu findet ihr im nachfolgenden Artikel.

Das Projekt „Verwertung von Pflanzenasche“ ist Teil unseres MR Cluster-Projektes „Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich“ und hat folgende Ziele:

1.) Die Entwicklung eines Leitfadens für die Ausbringung von Asche auf agrarischen Flächen

2.) Schaffung einer Struktur für die operative Umsetzung ab dem Heizwerk (= Entstehung) bis zur agrarischen Fläche (Verwertung)

Folgende Themen haben wir detailliert beleuchtet:

Lagerung von Pflanzenasche

Da der mengenmäßig größte Anfall der Pflanzenasche in der Heizperiode (=Wintermonate) stattfindet, die Ausbringung auf den agrarischen Flächen aber im Frühjahr und Herbst durchgeführt wird, ist für die praktische Umsetzung eine Zwischenlagerung für die Pflanzenasche notwendig. Aufgrund der besonderen Eigenschaften (sehr fein, hohes spezifisches Gewicht und hygroskopisch) muss eine geschlossene und luftdichte Lagerform mit einer geringen Schütthöhe gewählt werden. Weiters gilt es bei der

gewählten Lagerform zu berücksichtigen, dass während der Heizperiode laufend Asche anfällt, wodurch eine einfache und kontinuierliche Aufstockung erforderlich ist. Die Entnahme erfolgt dann aber in kurzer Zeit.

All diese Vorgaben führten zur Lösung mittels Lagerung in Big Bags. Wobei hier Spezial-Big Bags mit Innensack sowie Befüll- und Entnahmemöglichkeiten zu wählen sind.

Hintergrund für diese Überlegungen: Die laufende Aufstockung der Lagermenge, das praktische Handling im Zuge der Befüllung und Entnahme. Außerdem soll vermieden werden, dass Asche mit Frischluft in Kontakt kommt und dadurch Luftfeuchtigkeit entzogen werden kann. Dadurch sollen Lagerverhärtungen und Klumpenbildung vermieden werden, da diese sowohl die Applikation generell als auch das Ausbringungsbild negativ beeinflussen. Durch unterschiedliche Korngrößen bzw. Großklumpenbildung wäre dann eine Applikation mit herkömmlicher Applikationstechnik wie z.B. Kompoststreuern nur sehr eingeschränkt möglich, da eine gleichmäßige Verteilung auf die Fläche nicht mehr durchgeführt werden kann, was auch zu einer ungleichen und nicht gewünschten Verteilung der Inhaltsstoffe über das Feld führt.

Im praktischen Versuch wurden den Anforderungen entsprechende Spezial-Big Bags im Heizwerk der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelfhof im Herbst 2019 befüllt.

Die Big Bags wurden ein halbes Jahr lang unter einem Vordach gelagert und mit einem herkömmlichen

Wirtschaftsdüngerstreuer ausgebracht. Ergebnis: Die Applikation war ohne Umbau der vorhandenen Technik möglich und es kam zur gewünschten gleichmäßigen Verteilung. Es konnten keine Verhärtungen oder Verklumpungen der über sechs Monate in Big Bags zwischengelagerten Pflanzenasche festgestellt werden. Negativerweise muss festgehalten werden, dass es trotz des hohen spezifischen Gewichtes durch den am Applikationstag vorherrschenden Wind zu einer Windabdrift gekommen ist.

Dies gilt es im Sinne einer umweltverträglichen Ausbringung zu berücksichtigen.



Windabdrift bei der Ausbringung

Technische Lösung für die Applikation

Bei optimaler Lagerung ist eine Ausbringung der Pflanzenasche mit herkömmlicher Technik für Wirtschaftsdünger- und Kompostausbringung möglich. Wie auch bei Kompost und Wirtschaftsdünger ist Pflanzenasche in Verbindung mit Feuchtigkeit korrosiv wirksam.

Es ist daher ratsam, die Ausbringungstechnik nach der Applikation gründlich zu reinigen, um Korrosion und sich dadurch ergebende Schäden zu vermeiden. Durch die Lagerung in Big Bags ist für das Handling noch ein Stapler oder ein Traktor mit Frontlader und Palettengabel oder Zinken von Nöten.



Ausbringung der Pflanzenasche mit Wirtschaftsdüngerstreuer

Welche Kulturen eignen sich besonders?

Grundsätzlich gilt es festzuhalten, dass Pflanzenasche bei Einhaltung der behördlichen Vorgaben sowohl in der konventionellen als auch in der biologischen Landwirtschaft eingesetzt werden kann und darf. Generell gibt es keine grundsätzlichen Einschränkungen für den Einsatz der Applikation spezielle Kulturen betreffend, sei es aufgrund pflanzenspezifischer oder pflanzenbaulicher Eigenschaften.

Jedoch muss aber die Nutzung der Kulturen beachtet werden, besonders bei jenen, welche als Rohstoff im Pharmabereich eingesetzt werden. Hier sind die Grenzwerte bezüglich Schwermetalle sehr gering angesiedelt, was bei bereits vorbelasteten Böden durch die Ausbringung von Pflanzenasche zu Problemen führen kann. Vorab durchgeführte Bodenanalysen sind hier daher von großer Bedeutung

Behördenlauf NÖ

In NÖ ist die Ausbringung von Pflanzenasche auf landwirtschaftlichen Böden in § 16 NÖ Bodenschutzgesetz geregelt. Nach dieser Bestimmung ist die Ausbringung von sonstigen Materialien, worunter auch Pflanzenasche fällt, auf landwirtschaftlichen Flächen nur zum Zweck der Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, der Bodengesundheit oder der landwirtschaftlichen Nützlichkeit zulässig. Das Vorhaben ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde spätestens drei Monate vor Ausbringung des Materials anzuzeigen. Es sind alle Unterlagen anzuschließen, aus denen Zweck, Art und Umfang des Vorhabens sowie die Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung hervorgehen.

Das Vorhaben wird von der Behörde unter Beiziehung eines landwirtschaftlichen Sachverständigen geprüft und beurteilt. Mit der Durchführung der Maßnahmen darf erst begonnen werden, wenn die Behörde das Vorhaben nicht innerhalb von drei Monaten untersagt oder vorher formlos zugestimmt hat. Eventuell müssen gewisse Auflagen erfüllt werden, um eine Zustimmung zu erlangen.

Um die Genehmigung der Ausbringung muss der Grundstückseigentümer und nicht der Bewirtschafter ansuchen. Die Übernahme der Holzasche durch die landwirtschaftlichen Betriebe bedarf keiner Erlaubnis, da Personen, die nicht

gefährliche Abfälle zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie auf den Boden aufbringen, nicht der Erlaubnispflicht gemäß § 24a AWG 2002 unterliegen. Weiters ist im § 21 Abs. 2b Z 3 AWG 2002 geregelt, dass die Registrierungs- und Meldepflichten für Abfallsammler und -behandler nicht für Personen gelten, die Abfälle zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie auf den Boden aufbringen. Somit unterliegen die landwirtschaftlichen Betriebe nicht diesen Bestimmungen.

Da keine Registrierungspflicht für Personen gemäß § 21 Abs. 2b Z 3 im Elektronischen Datenmanagement (EDM) unter edm.gv.at gegeben ist, muss auch die Abgabe einer Jahresabfallbilanzmeldung nicht vorgenommen werden.

In das Projekt involviert sind:

- Maschinenring: Der Maschinenring übernimmt das Projektmanagement
- Heizwerkbetreiber: Lieferung der Pflanzenasche
- Landwirtschaftliche Betriebe: Verwertung der Pflanzenasche auf ihren landwirtschaftlichen Flächen
- Universität für Bodenkultur

Außerdem haben wir in beratender Funktion Techniklieferanten für die Ausbringung der Pflanzenasche, Analysestellen für die Untersuchung der Pflanzenasche und des Bodens, Pflanzenbauexperten und Düngerexperten mit an Bord.

Fachkommentar von Dr. Heinrich Holzner (Landwirtschaftskammer Steiermark)

Dr. Holzner beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Thematik und hat an der „Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen“ des Fachbeirats für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz des BMLRT mitgearbeitet.

Er bestätigt, dass die Herausforderung aus fachlicher Sicht weniger bei der technischen Machbarkeit oder in der Einhaltbarkeit der allgemeinen Düngergrundsätze liegt, sondern im Bereich der rechtlich korrekten Abwicklung.

Ergänzend zum Thema Kulturen ist ihm aber noch der Hinweis wichtig, dass Flächen zu präferieren sind, wo Kulturen geplant sind, die höhere pH-Werte benötigen bzw. bevorzugen wie z.B. Sojabohne, Gerste und Luzerne. Im Gegensatz dazu ist die Ascheausbringung bei Kartoffel oder Hafer, welche saure Böden bevorzugen, nicht anzuraten.

Nächste Schritte: Weiterführende Gespräche mit dem Land NÖ zwecks Vereinfachung der behördlichen Vorgangsweise für die Ausbringung von Pflanzenasche auf agrarischen Betrieben.

Zusammenfassung

Die Ausbringung von Pflanzenasche auf agrarischen Flächen kann wirtschaftlich und umwelttechnisch betrachtet als sinnvoll festgehalten werden, sofern die Vorgaben betreffend Trennung der verschiedenen Aschefractionen eingehalten werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass nur jene Fraktionen zur Ausbringung kommen, die keine Kontamination mit Schwermetallen aufweisen. Pflanzenasche hat aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung Eigenschaften, welche bodenverbessernd (pH-Wert-Erhöhung, Bodenstrukturverbesserung) und pflanzenversorgend (Phosphor- und Kaligehalt) wirken. Pflanzenasche wird als Reststoff der thermischen Energieerzeugung aus Rohstoffen vor Ort (Holz, Stroh,

sonstige agrarische Reststoffe) hergestellt und verursacht somit geringe Transportwege. Im Vergleich zu den anderen mineralischen Düngerprodukten, besonders im Bereich Phosphor, ist dies doch ein erheblicher Unterschied. Der agrarische Nährstoffbedarf kann jedoch nur sehr bedingt durch Pflanzenasche gedeckt werden, da dafür andere Mengen von Nöten wären.

Was braucht es, um eine flächige Anwendung zu ermöglichen?

Es braucht klare Vorgaben in der bürokratischen Umsetzung, die rasch und einfach zu beantragen sind. Dadurch wird aus einem derzeitigen Abfall ein Wertstoff, der die Umweltbilanz positiv beeinflusst.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Die Weinviertler
Raiffeisenbanken



RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf raiffeisen.at

Impressum: Raiffeisenbank Tulln eGen, Bahnhofstraße 9, 3430 Tulln

Shop

Unser Bonusprogramm für dich und deine Familie!

So einfach
war sparen
noch nie!

Klick rein unter
shop.maschinenring.at

Die Maschinenring Mitgliederkarte

Beim Vorzeigen der Mitgliederkarte erhältst du Sofortrabatte an der Kasse unserer Bonuspartner.

KÄRCHER | **HILTI** | **HUMER**

winkler | **FORSTINGER** **F**



MR-Telefonie -

Telefonieren bereits ab € 9,60

Formulare und weitere Tarifmöglichkeiten findest du auf shop.maschinenring.at



Rabatte über den Bezugsschein

Hol' dir deinen Bezugsschein unter shop.maschinenring.at und sichere dir den Neuwagenrabatt sowie Rabatte auf Photovoltaikanlagen und Fröling Heizkessel.

ISUZU



solardoktor



froling
besser heizen

... und viele
mehr...

Vorteilpreise im Maschinenring Shop

Der Maschinenring Shop bietet dir Einkaufsvorteile bei zahlreichen Produkten namhafter Unternehmen.

Fronius

CEMO

Powered by
Schneeberger

**SAMENA
SPEZIAL**

... und viele
mehr...

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**